



Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. Arbeitskreis Offenbach



Dieter Ohler mit dem Umweltpreis des Kreises Offenbach ausgezeichnet

Seit 30 Jahren im Naturschutzbund Deutschland NABU und seit 22 Jahren in der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) engagiert sich DIETER OHLER aus Langen für den Natur- und Artenschutz im Kreis Offenbach.

Seine langjährige erfolgreiche Naturschutzarbeit war Anlass für unseren Arbeitskreis, DIETER OHLER für den Umweltpreis des Kreises Offenbach zu nominieren. Unterstützt wurde der Vorschlag von sieben weiteren Naturschutzverbänden.

Am 3. Dezember 2013 war es dann soweit: Für seine intensiven Bemühungen erhielt DIETER OHLER vor zahlreichen Gästen im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Dietzenbach aus den Händen der Ersten Kreisbeigeordneten Frau Claudia Jäger den Umweltpreis des Kreises Offenbach.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Foto: P. Erlemann, 3.12.2013



Schon in seiner Jugend hat sich DIETER OHLER für die Natur und insbesondere die Tierwelt interessiert. Seine Vorliebe gilt den Vögeln und hier ganz besonders den Eulen.

Zum Naturschutz kam er eher zufällig: Auf dem Weihnachtsmarkt in Langen gab es einen Informationsstand des damaligen „Bund für Vogelschutz“ (heute NABU), an dem über die Aufgaben des Vogelschutzes informiert wurde. So wurde der Wille zur Mitarbeit geweckt.

Seit dem 1. Januar 1983 ist er Mitglied beim NABU und seit 1988 ununterbrochen im Vorstand der NABU-Gruppe Langen tätig; zunächst als Beisitzer, dann acht Jahre lang als Vorsitzender. Gegenwärtig bekleidet er das Amt des 2. Vorsitzenden.

Bereits seit 1991 ist DIETER OHLER Ortsbeauftragter für Vogelschutz der Staatlichen Vogelschutzwarte. Sein Hauptaugenmerk liegt in der Betreuung von Eulen. Im Laufe der Jahre wurden etwa 50 Steinkauz-Röhren in den Gemarkungen Langen und Dreieich auf hochstämmigen Apfelbäumen angebracht und in Scheunen und Kirchtürmen diverse Nistkästen für Schleiereulen montiert. Alle Nisthilfen werden regelmäßig kontrolliert und die Jungvögel beringt.

Zu den weiteren Aktivitäten von DIETER OHLER zählt u. a. die Aufstellung eines Amphibienzauns, um die Tiere sicher zu ihrem Laichgewässer zu bringen. Diese jährliche Aktion führt er gemeinsam mit dem BUND in Langen durch.

In der HGON ist DIETER OHLER seit Januar 1991 aktiv. Seit Oktober 2009 ist er für unsere Gesellschaft stellvertretendes Mitglied im Naturschutzbeirat des Kreises Offenbach und seit November 2011 ist er im Fachbeirat für Landschaftspflege vertreten.

DIETER OHLER ist ehrenamtlicher Betreuer der Naturschutzgebiete „Kammereckswiesen von Langen“ und „Luderbachaue von Dreieich“ sowie des FFH-Gebietes „Steinbruch von Langen“. Sein Aufgabenbereich umfasst daher auch Besprechungen und Abstimmungen in Naturschutzfragen mit dem Forstamt Langen und am „Grünen Tisch“ der Stadt Langen.

Regelmäßig nimmt DIETER OHLER am Umwelttag der Stadt teil, an dem gemeinsam mit Ernst Böhm ein Informationsstand der HGON eingerichtet wird, um die Bürger für die Natur und deren Schutz zu sensibilisieren.

Es ist schon fast selbstverständlich, dass sich DIETER OHLER an verschiedenen Erfassungsprogrammen (z.B. ADEBAR) beteiligt und aktuell an den Langener Waldseen die Wasservogelzählungen durchführt.



Der Arbeitskreis wünscht DIETER OHLER Gesundheit, Kraft und Ausdauer, um sich weiterhin für den Erhalt unserer gefährdeten Mitgeschöpfe einsetzen zu können.

Als Dank für seine Bemühungen erhielt Dieter Ohler einen Präsentkorb von unserem Arbeitskreis.

Foto: P. Erlemann, 3.12.2013

Im Anschluss an die Würdigung und Preisverleihung klang die Feierstunde bei einem Imbiss und regem Gedankenaustausch im Foyer des Kreishauses aus.

Dieter Ohler (2. v. links) und seine Ehefrau Brigitte (4. v. links) eingearahmt von Mitgliedern des Arbeitskreises.

Foto: E. Erlemann, 3.12.2013

